



Die Landesbeauftragte  
für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Stelle**

**für eine Polizeivollzugsbeamtin/einen Polizeivollzugsbeamten in Abordnung  
oder  
für eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter der Laufbahngruppe 2, erstes  
Einstiegsamt (ehemals gehobener allgemeiner Verwaltungsdienst) bis Besol-  
dungsgruppe A 13 LBesO oder vergleichbare Tarifbeschäftigte**

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI NRW) stellt als unabhängige Landesbehörde das Recht auf Information sicher und überwacht die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften bei den öffentlichen und nicht-öffentlichen Stellen in Nordrhein-Westfalen.

Zu besetzen ist eine Stelle als Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter im Referat 2 der LDI NRW mit den Schwerpunkten

- Polizei
- Staatsanwaltschaften
- Verfassungsschutz

Zu den Aufgaben der Stelle gehören insbesondere

- die Vorbereitung von und Teilnahme an Kontrollen bei Polizeibehörden, Staatsanwaltschaften und Verfassungsschutz
- die selbständige Bearbeitung der Eingaben und Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern mit dem Ziel der Herbeiführung datenschutzgerechter Lösungen bei unterschiedlichen Interessenlagen
- die Beratung der o.g. Behörden sowie ihrer behördlichen Datenschutzbeauftragten
- die Vor- und Nachbereitung von und die Teilnahme an Sitzungen von Arbeitskreisen, Besprechungen mit externen Stellen sowie Erfahrungsaustauschrunden

Für einen Teil der beschriebenen Tätigkeiten ist eine Sicherheitsüberprüfung durch die Sicherheitsbehörde erforderlich.

Zwingende Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Laufbahnbefähigung für den gehobenen Polizeivollzugsdienst, die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (ehemals abgeschlossene Ausbildung für den gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienst) oder die abgeschlossene Fortbildung zur Verwaltungsfachwirtin bzw. zum Verwaltungsfachwirt.

Mehrjährige praktische Erfahrungen im Umgang mit polizeilichen Datenbanken bzw. Informationssystemen, beispielsweise in der polizeilichen Sachbearbeitung oder als polizeiliche Datenschutzbeauftragte/polizeilicher Datenschutzbeauftragter, werden erwartet. Angesichts der zunehmenden Digitalisierung des Sicherheitsbereichs ist zudem eine technische Affinität von Vorteil.

Zudem wird ein adressatengerechter Umgang mit ratsuchenden Bürgerinnen und Bürgern sowie mit datenverarbeitenden Stellen erwartet.

### **Wir bieten:**

Die LDI NRW bietet flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten. Ferner besteht die Möglichkeit zur tageweisen Telearbeit im häuslichen Bereich.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich, soweit dienstliche Erfordernisse nicht entgegenstehen.

Ein späterer Einsatz in einem anderen Aufgabengebiet oder einem anderen Referat ist nicht ausgeschlossen.

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden nach Maßgaben des LGG NRW und des LBG bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung zu fördern. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen mit Behinderung im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Für Fragen zur Stellenausschreibung steht Ihnen Frau Schwindt, LDI NRW, Tel.: 0211/38424-123 (montags bis donnerstags), gern zur Verfügung.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen – unter Beifügung der letzten beiden dienstlichen Beurteilungen oder aktuellen Arbeitszeugnissen – **(ohne Bewerbungsmappe)** richten Sie bitte in schriftlicher Form (keine E-Mail) **bis zum 27. Mai 2021 (Eingangsstempel)** an die

**Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW**  
**Referat 1 – Personal –**  
**Kavalleriestraße 2-4**  
**40213 Düsseldorf**